

So zünden Sie ihren Kamin richtig an – In 5 Schritten zum optimalen Feuer

Damit der Kamin schnell die gewünschte Betriebstemperatur erreicht, muss man ihn richtig anfeuern. Die meisten bauen dafür eine Art Lagerfeuer, bei dem das Anmachholz unter den Holzscheiten platziert wird.

Es geht allerdings auch einfacher und mit weniger Ruß:

1. Zuerst werden zwei oder drei Holzscheite in die Brennkammer gelegt, parallel zur Scheibe des Kaminofens. So rußt diese nicht so schnell.
2. Auf das Holz wird dann das Anmachholz gelegt. Mit dem Anmachholz sollte man nicht sparen, denn dadurch entsteht viel Hitze und der Schornstein zieht besser.
3. In das Anmachholz werden spezielle Kaminanzünder gelegt. Zeitungspapier sollte man nicht verwenden denn unter anderem entstehen beim Verbrennen durch die Druckerschwärze und Farben giftige Dämpfe. Jetzt öffnet man die Zuluft des Kamins. Sie sollte während der gesamten Anfeuerungsphase geöffnet bleiben.
4. Nun den Anzünder anstecken. Da Holz von oben nach unten abbrennt, entzündet das Anmachholz die darunter liegenden Holzscheite, und die Basis für ein prasselndes Kaminfeuer ist gelegt.
5. Wenn die erste Holz vollständig heruntergebrannt ist, können weitere Scheite nachgelegt und der Kamin entsprechend der Bedienungsanleitung betrieben werden.